

Leichtathletik.

Kugelstoßerin Alina Kenzel vom VfL Waiblingen hat auch den zweiten von insgesamt drei DLV-Nominierungs-Wettkampf für die U20-WM in Polen für sich entschieden. Zwei Wochen nach ihrem Sieg bei der Frankenberger Werfergala stieß die Ausnahmeathletin beim renommierten Schwarzwald-Meeting in Schapbach mit 16,88 Metern wieder sehr nahe an die von ihr angepeilte 17 Meter Marke. Im Schatten der beiden aktuellen Weltmeister David Storl und Christina Schwanitz bot das Kugelstoßen der weiblichen Jugend U20 mit Alina Kenzel und Katharina Maisch (TuS Metzingen) ein hochwertiges Teilnehmerfeld auf. Die Nummer zwei und drei der Jahresweltbestenliste der U20 lieferten sich dann auch den erwarteten harten Kampf um den Sieg. Am Ende behielt Kenzel mit 16,88 m die Oberhand und kam damit nah an ihre Bestleistung von 16,98 m heran. Ihre Konkurrentin Katharina Maisch wurde Zweite mit 16,27 m. Damit besitzt die Waiblingerin beste Aussichten auf eine Teilnahme bei den U20 Weltmeisterschaften. Die endgültige Nominierung erfolgt nach der Junioren-Gala in Mannheim am 25./26. Juni.

Autor:

Boris Müller

borismuellerwn@web.de